

MikeC.Kock

Bücher & Skripte

Direkt zu:

- [25 Märkte - 100 Chancen: Das neue Grundlagenwerk zum Rohstoff-Trading](#)
- [Artikel im CFD´s Journal 1/2009 - Getreidemärkte und die interessantesten Märkte 2009](#)
- [Warum Spread Trading?! - Seminarbestandteil](#)
- [Das Mike C. Kock Coaching Programm](#)

25 Märkte - 100 Chancen: Das neue Grundlagenwerk zum Rohstoff-Trading

- [Leseprobe](#)
- [Jetzt bei Amazon bestellen](#)

Kurzbeschreibung

Was sind die interessantesten Rohstoffmärkte für Trader und welchen Hintergrund haben sie? Gehen die Aufwärtstrends der vergangenen Monate weiter? Kann man mit Rohstoffen ein Vermögen machen - wen ja, wie? Welchen Gesetzmäßigkeiten folgen die verschiedenen Rohstoffmärkte und welche Fallstricke müssen Anleger vermeiden? Welche Handelsansätze funktionieren bei welchen Märkten am besten und mit welchem Ergebnis? In 25 Märkte - 100 Chancen finden Sie die Antworten auf diese und viele weitere Fragen. Autor Mike Kock bringt dem Leser 25 verschiedenen Rohstoffe näher - ihre Geschichte, ihre Besonderheiten und ihre Zukunft. Das Buch richtet sich nicht nur an den Einsteiger in den Rohstoffmarkt, sondern ist speziell auch für den aktiven Trader geschrieben, der sich neue profitable Möglichkeiten eröffnen möchte.

Pressestimmen

boerse.de KW15 v. 11.04.08: Dieses Buch bietet zahlreiche Antworten rund um das Thema Rohstoffmärkte und beschreibt, welche Handelsansätze bei welchen Märkten am besten funktionieren. Durch zahlreiche Abbildungen veranschaulicht der Autor seine Erläuterung zu 25 verschiedenen Rohstoffen. Sowohl für Anfänger, als auch für aktive Trader empfehlenswert.

Lesermeinungen

25 Märkte - 100 Chancen ist ein absolutes Muss für jeden Anleger, der im Rohstoffbereich investieren will. Die Spekulation auf Schweinebäuche, Orangensaft oder Erdöl gilt gemeinhin als Spielwiese für die absoluten Investmentprofis. Mike Kock zeigt mit seinem Buch, wie auch

Durchschnittsanleger mit Rohstoff-Investments Geld verdienen können. Er geht dabei eingehend auf die verschiedenen Asset-Klassen im Rohstoffbereich ein. Von den Getreidemärkten (Mais, Weizen, Sojabohnen, -mehl, -öl und Reis) über die Energie- und Metallmärkte bis hin zu den Soft-Commodities wie Kaffee, Orangensaft, Zucker, Kakao etc. Er erklärt sogar, wie man mit Schweinebäuchen, Lebend-Rindern usw. an der Börse Geld verdienen kann. Kock schafft es dabei, selbst für Einsteiger verständlich rüber zu bringen, mit welchen Instrumenten man auf welchen Wert spekulieren kann. Anhand von detaillierten und zum Teil genialen Handelssystemen zeigt er zahlreiche Möglichkeiten auf, um systematisch attraktive Anlagemöglichkeiten im Rohstoffbereich herauszufiltern. Das Buch ist für Einsteiger und Profis ein wertvoller Begleiter, um an den ständigen Preiserhöhungen bei Lebensmittel- und Energiepreisen mit zu verdienen.

Sehr geehrter Herr Kock,

da ich bei meinem Trading zu den klassischen Aktien-Indizes auch Rohstoff-Indizes dazunehmen will, habe ich mir voller Neugier Ihr Buch 25 Märkte 100 Chancen gekauft und, soweit für mich einschlägig, auch langsam durchgelesen. Ich bin sehr froh, dass es dieses Buch gibt. Denn was ich ansonsten zu den Rohstoffmärkten gekauft habe, behandelte leider nicht das Traden dieser Märkte, sondern das Vorkommen der Rohstoffe und deren Exploration. Ihr Buch ist bestens gegliedert in viele Kapitel und diese wieder in Abschnitte. Es ist für Anfänger bestens verständlich und nachvollziehbar. Vielen Dank für Ihre vielen Anstrengungen und Mühen, bis das Buch dann endlich zu kaufen war.

- [Leseprobe](#)
- [Jetzt bei Amazon bestellen](#)

Artikel im CFD´s Journal 1/2009 - Getreidemärkte und die interessantesten Märkte 2009

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

[Zum Download des Artikels](#)

Warum Spread Trading?! -

Seminarbestandteil

Wer kennt es nicht von uns, wir wollen mit dem Handel an den Börsen der Welt das große Geld verdienen und unser Depot scheint dafür viel zu klein. Doch was heißt hier zu klein?

Wir haben immer hin 20.000 Euro oder knapp 30.000 US Dollar. Für uns kein kleiner Wert, doch für den Eintritt in den Club der Reichen keine Summe, um an den Männer der Eingangskontrollen vorbei zu kommen. Nur an den Futuresbörsen heißen diese Eingangskontrollen ? Margin. Es ist genau dieser Betrag, der für ein Futureskontrakt als Sicherheit hinterlegt werden muss. Sehen wir uns dies an einem Beispiel im DAX an.

Um den DAX komplett zu kaufen, müssten wir bei einen Punktestand von 6.200 Punkte 25 Euro je Punkt bezahlen. Anders ausgedrückt, wir benötigen 155.000 Euro. Eindeutig zu viel. Die Börse hat dafür aber den DAX-Futures geschaffen. Hier hinterlegen wir nur die Margin und können an den Kursbewegungen eins zu eins teilnehmen. Doch die Margin beträgt hier rund 12.000 Euro, eine Summe die wir zwar hätten, welche aber komplett jedes vernünftige Risikomanagement ignorieren würde.

Dieses Spiel finden wir fast überall und nur wenige Rohstoff-Futures in Chicago und London erlauben uns den Eintritt. Doch ehrlich gesagt, was nützen uns dann die ganzen Seminare und Fachbücher, welche wir besucht und studiert haben? Zwei Dinge wurden und werden dort immer wieder ...

[Download des ganzen Artikels!](#)

Das Mike C. Kock Coaching Programm

"Ein kluger Mann lernt aus seinen Fehlern, ein weiser Mann lernt aus den Fehlern der anderen!"

In unserer heutigen Welt ist die stetige Weiterentwicklung ob beruflich oder in seiner Persönlichkeit unabdingbar. Ein guter Personal Coach vermittelt Ihnen all die Dinge, die Sie benötigen, um dauerhaft an den Börsen erfolgreich zu sein. Beim "Mike C. Kock Personal Coaching Programm" steht Ihnen nicht nur ein erfahrener und selber aktive Trader und Analyst zur Seiten ? nein, auch er hat seine Fähigkeiten gerade durch das Coaching immens verbessern können.

[Mehr Infos zum Mike C. Kock Personal Coaching Programm hier zum Download!](#)
[Artikel CFD's Journal 1/2009 - Getreidemärkte und die interessantesten Märkte 2009](#)